

# Ein Ort für Kultur und Gemeinschaft

**LÖWENSTEIN** *Eigentümergeinschaft baut Beckershof um – Scheune wird Veranstaltungszentrum – Multivisionsshow am Samstag*

Von unserem Redakteur  
Andreas Zwingmann

Das sich auf dem Beckershof bei Hößlinsülz etwas tut, dürfte aufmerksamen Beobachtern nicht entgangen sein. Seit 2020 wird das prominent auf einer Anhöhe gelegene Hofgut unweit des Breitenauer Sees, das sich in der Vergangenheit zunehmend dem Verfall ausgeliefert sah, Stück für Stück aus dem Dornröschenschlaf erweckt.

Das ist in diesem Fall sogar wörtlich zu nehmen. So wurde etwa die ehemals nahezu komplett überwucherte Scheune des Hofes vom Gestrüpp befreit und aufwendig zu einem Veranstaltungsort ausgebaut. In der „Kulturscheune“ sollen künftig zunächst in loser Folge Events wie Theateraufführungen, Lesungen, Workshops und vieles mehr stattfinden.

**Konzept** Hinter der Reaktivierung des Hofguts steckt eine Eigentümergemeinschaft aus mehreren „Unruheständlern“, die dort ihr Konzept von einem generationenübergreifenden gemeinschaftlichen Wohnprojekt verwirklichen wollen. Zu ihnen gehört neben dem Architekten Thomas Behrens auch der Freiburger Journalist Stefan Hupka, dessen Frau Angelika als Tochter der letzten Pächterfamilie auf dem Hof aufgewachsen ist. „Wir setzen damit auch ein Zeichen“, sagt Hupka, „nämlich dass die Familie hier weitermachen will und das Gelände nicht an Investoren verkauft wird.“

Der erste Bauabschnitt der Sanierung, für die die Eigentümer laut Hupka über die Eigenleistungen hinaus „insgesamt wohl einen siebenstelligen Betrag“ in die Hand nehmen, ist inzwischen nahezu abgeschlossen. Neben dem Umbau der alten Scheune sind dabei in der Remise mehrere Privatwohnungen



In der renovierten und umgebauten alten Scheune des Beckershofs (im Vordergrund) sollen künftig Veranstaltungen stattfinden.

Foto: Privat/Roland Schweizer

entstanden. Aktuell werden weitere Hofgebäude zu Wohnraum umgebaut, als Abschluss soll dann noch die zentrale ehemalige Scheune wieder in Schuss gebracht werden. In die Planung des Projekts sind die Initiatoren bereits 2018 eingestiegen, seit knapp drei Jahren wird auf dem Areal um- und ausgebaut.

Zusammen haben die Eigentümer auch den Verein „Grundstein“ ins Leben gerufen, in dem sich neben den sieben Gründungsmitgliedern inzwischen rund 20 Unterstützer zusammengefunden haben. „Der Zweck des gemeinnützigen Vereins ist die Jugend- und Altenhilfe sowie die Förderung der kulturel-

len Entwicklung im ländlichen Raum“, sagt Thomas Behrens.

**Auftakt** Letzteres soll bereits an diesem Wochenende mit einem „Versuchsballon“ starten, sagt Behrens. Dann wird die neue alte Scheune auf dem Beckershof erstmals ihre Tore für ein kulturinteressiertes Publikum öffnen – mit der Multivisionsshow „Songs & Visions: Island – Im Flug über Feuer und Eis“ des Löwensteiner Fotografen Roland Schweizer. Schweizer, der den Beckershof ebenfalls seit seiner Kindheit kennt, verbindet in dieser Show Fotografien aus seiner „zweiten Heimat“ Island mit Live-Musik

der Sängerin Miriam Martin und der aus Brasilien stammenden Pianistin Vieira Johanna Machado.

„Fotografie und Musik sollen dabei in einen Dialog treten und zu einer Einheit verschmelzen“, erläutert Schweizer, „um so alle Sinne anzusprechen.“ Island, das er bereits mehr als 40 Mal besucht hat, stehe dabei ein Stück weit für sein fotografisches Lebensthema, die archaische und von den Elementen Feuer, Eis und Wasser geformte Landschaft. Was die Eigentümer aus dem Hof inzwischen geformt haben, davon können sich Besucher der Veranstaltung am Samstag ebenfalls ein erstes Bild machen.

## Kulturprogramm

Als Auftaktveranstaltung zu „Kultur auf dem Beckershof“ ist am Samstag, 6. Mai, ab 20 Uhr die **Multivisionsshow** „Songs & Visions“ von Roland Schweizer ab 20 Uhr in der ehemaligen Scheune zu sehen. Einlass ist ab 19 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei Trunk Dreierlei und bei der Firma Jürgen Hohl in Willsbach. Die Scheune bietet rund 100 Gästen Platz. Besucher, die nicht gut zu Fuß sind, können bis zum Hof fahren, darüber hinaus stellt die Gärtnerei am Fuß der Anhöhe rund 30 Pkw-Parkplätze zur Verfügung. *zwi*